

Unser Grone



Mitteilungen der **SPD** für die Ortschaft Grone

/ verantwortlich: Oliver Steckel / Nr. 55 / August 2016

Hier will ich leben - Natürlich Grone ☺

Liebe Gronerinnen, liebe Groner,

am 11. September werden in Niedersachsen die Gemeindeparlamente neu gewählt.

In Grone wählen wir dann die Vertreter für den **Ortsrat**, den **Stadtrat**, den **Kreistag** und den **Landrat** des Landkreises Göttingen neu.

Jede Einwohnerin, jeder Einwohner ab 16 Jahren ist wahlberechtigt und hat **je 3 Stimmen** für Ortsrat, Stadtrat und Kreistag sowie eine Stimme für den Landratskandidaten.

Mit Ihrem Votum bestimmen **Sie** die Zukunft in Grone.

Je höher die Wahlbeteiligung und je höher die Ergebnisse Ihrer Groner Kandidatinnen und Kandidaten sind, umso mehr kann auch wieder für Grone erreicht werden.

Und in den letzten 5 Jahren haben wir viel erreicht:

- Die Stadtteilbibliothek wurde rundum erneuert. Ein wunderschönes neues Gebäude am alten Standort, Außengelände mit Strandkorb, erweiterte Öffnungszeiten, eine Groner Abteilung und viele neue Kinderbücher, DVDs, Spiele und vieles mehr.
- Unsere Mehrzweckhalle an der Backhausstraße hat einen neuen Eingangsbereich, neue Sanitärräume und eine Küche erhalten. Jetzt bietet diese Halle völlig neue Möglichkeiten für Kulturveranstaltungen und unsere Vereine.
- Der Jugendtreff am Elmpark hat ein neues Gebäude bekommen. Ein Internetcafe, Hausaufgabenhilfe, Ferienprogramme, gemeinsames Kochen, Bewerbungstraining u.v.m. werden auf 190 qm angeboten.

- Der Spielplatz Schülerstieg macht den Kindern wieder richtig Spaß. Er wurde komplett saniert. Neue Schaukeln für Babys und Kleinkinder sowie unterschiedliche Rutschen und Klettergerüste wurden neu aufgestellt.
- Die Straßenerneuerung im unteren Teil des Schülerstieges und im Greitweg ist in Angriff genommen.
- Der Fuß- und Radweg zwischen Bahndamm und Stadtfriedhof wurde verbreitert und erneuert.
- Auf dem Spielplatz Fröbelweg können die Kinder wieder rutschen und klettern. Er hat ein neues Multi-Spielgerät bekommen.
- Die Verwaltungsstelle hat neue behindertengerechte Räumlichkeiten im Bürgerhaus bezogen.
- Die Rahmenbedingungen für neue Arbeitsplätze und Gewerbesteuer-einnahmen wurden am Siekanger und in der Industriestraße geschaffen.
- Die Entwicklung der Flächen des ehemaligen Herkulesmarktes und der EAM haben wir jahrelang gefordert und kritisch begleitet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Der neue EDEKA-Markt mit seinen zusätzlichen Geschäften bietet alle Dinge für den täglichen Bedarf in einem architektonisch sehr ansprechenden Gebäude. Das noch brachliegende EAM-Gebäude wird nun ebenfalls einer neuen Nutzung zugeführt. Unsere Vorstellungen nach einer Wohn- und Gewerbenutzung werden wir in die Planungen einbringen.
- Die Sparkasse und die Volksbank haben in Grone in neue Filialen investiert. Nicht selbstverständlich,

in Zeiten, wo sich viele Banken aus Ortsteilen zurückziehen. Die Sparkassenfiliale wurde für ihre Barrierefreiheit sogar vom SoVD Göttingen ausgezeichnet. Die Räumlichkeiten, in denen die Geldinstitute bisher untergebracht waren, stehen teilweise leer. Wir fordern die Eigentümer auf, gemeinsam mit uns und der Stadt Göttingen nach neuen Lösungen zu suchen.

Sie sehen schon, wir haben noch viele Ideen und Ziele, die wir für eine positive Weiterentwicklung Grones angehen und umsetzen wollen. Mehr davon finden Sie auf den nächsten Seiten.

Wir wollen uns nicht damit zufriedengeben, was wir erreicht haben. **Vor uns liegen noch zahlreiche Aufgaben, die wir mit einem starken SPD-Team in Angriff nehmen möchten.**

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung für eine klare Mehrheit im Ortsrat, im Stadtrat und im Kreistag und natürlich mit Bernhard Reuter als Landrat.

Wir brauchen eine starke Stimme für Grone!
Wir brauchen Ihre Stimme!

Bitte gehen Sie wählen - und bestimmen Sie dadurch die Zukunft von Grone mit.

Ihre
**Birgit
Sterr**
Orts-
bürgermeisterin



Das wollen wir für Grone erreichen ...

Sicherung der Erfolge der „Sozialen Stadt“

Mehr als 10 Jahre lang war Grone ein begünstigtes Quartier des Förderprogramms „Soziale Stadt“. Wir werden uns dafür einsetzen, die Erfolge des Stadterneuerungsprogramms auch nach dessen Ende zu sichern. Deshalb wird sich die SPD im Ortsrat Grone dafür einsetzen, dass ...

- **die Spielplätze immer wieder auf ihre Sicherheit untersucht und ggf. erneuert werden.**

So haben wir es gerade aktuell geschafft, dass auf dem Spielplatz hinter den Häusern im Fröbelweg ein neues Großspielgerät aufgebaut wurde.

Wir wollen, dass aus den Spielplätzen Begegnungsorte für die dort lebenden Gronerinnen und Groner und ihrer Kinder werden.



- **die Angebote im Nachbarschaftszentrum erweitert werden.**

Unser Nachbarschaftszentrum bietet heute für viele Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Ort der Begegnung und des Austauschs. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Angebote für die Bürger ausgeweitet werden können. Dazu braucht es langfristig eine verbesserte Ausstattung an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um diese Angebote zu koordinieren.

- **die durch die „Soziale Stadt“ erreichte verbesserte Wohnqualität bewahrt bleibt.**

Wir werden die Stadt und die privaten Wohnungsbaugesellschaften nicht aus der Verantwortung entlassen, die Sanierungserfolge qualitativ und dauerhaft zu sichern. Dazu

„Ich lebe gern in Grone, weil ich die meisten Dinge für mein tägliches Leben bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad erledigen kann.“

Hannelore Müller

müssen die leerstehenden Wohnungen und Gewerberäume neuen Nutzungen zugeführt und die Pflege der öffentlichen Flächen regelmäßig überwacht werden. Wir werden dazu die entsprechenden Geldmittel und regelmäßige Informationen einfordern.

Naherholung, Gewerbe und Wohnen im Einklang

Die SPD im Ortsrat Grone steht hinter dem Konzept des umweltschonenden Flächenverbrauchs bei der Ausweisung neuer Wohnbaugebiete. Wir werden uns dafür stark machen, dass Leben und Arbeiten auch in Grone im Einklang miteinander stehen. Konkret werden wir uns dafür einsetzen, dass...

- **in Grone zukünftig bezahlbare Wohnungen, aber auch Einfamilienhäuser gebaut werden können.**

Bei der Ausweisung neuer Baugebiete und der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans für die Stadt Göttingen wird die SPD im Ortsrat Grone dafür eintreten, dass in Grone

„Wir leben gern in Grone, weil wir seit mehr als 7 Jahrzehnten hier leben und uns in der Gemeinschaft der Groner wohlfühlen.“

Gundel und Uli Utermöhlen

neue und bezahlbare Wohnmöglichkeiten geschaffen werden. Gewerbebetriebe sollen die Möglichkeit erhalten, sich im Einklang mit Wohnen weiter zu entwickeln,

da nur so Arbeitsplätze gehalten werden bzw. neue entstehen können. Emissionen von Gewerbebetrieben müssen dabei soweit reduziert werden, dass sie die Wohnqualität nicht beeinträchtigen.

- **die Querungshilfe auf der Siekhöhenallee gebaut wird.**

Im Jahr 2015 hat der Rat der Stadt Göttingen den Bau beschlossen, so dass künftig Fußgänger und Radfahrer die Siekhöhenallee leichter und vor allem sicherer überqueren können. Wir werden uns dafür stark machen, dass dieser Beschluss schnellstmöglich umgesetzt wird.

- **die Busverbindung zur Siekhöhe und die Busverbindung zwischen Grone-Süd und dem Groner Altdorf verbessert wird.**

Derzeit sieht der Netzplan der GöVB keine Verbindungen vor. Dies wollen wir ändern, so dass künftig das Gewerbegebiet und die Flüchtlingsunterkunft auf der Siekhöhe auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können. Eine Busverbindung zwischen Grone-Süd und dem Groner Altdorf ist wichtig für alle, die die unterschiedliche Infrastruktur südlich und nördlich der Kasseler Landstraße nutzen wollen (z. B. Nachbarschaftszentrum, Friedhof, Stadtteilbibliothek).

- **die derzeitige Lärmbelastung für Grone reduziert wird.**

Unser Ortsteil ist durch die Lage zwischen Bahntrassen, Autobahn und Bundesstraßen im Besonderen von den dadurch auftretenden Lärmbelastigungen betroffen. Da nicht damit zu rechnen ist, dass in den kommenden Jahren weniger Autos, LKW und Züge auf Straße und Schiene fahren werden, ist es uns ein besonderes Anliegen, die betroffenen Wohngebiete zu schützen. Wir fordern eine Lärmreduzierung besonders im Schienenverkehr, Temporeduzierung auf der A 7 und Einbau von „Flüsterasphalt“ bei Straßenum- und Neubauten.

Bürgernahe Angebote erhalten und noch ausbauen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der **Verwaltungsstelle Grone** leisten kompetente und bürgernahe Arbeit! Die SPD im Ortsrat Grone wird sich für eine Verstärkung der Personalstunden einsetzen, damit längere Öffnungszeiten angeboten werden können.

Das **Bürgerhaus Grone** muss energetisch saniert werden. Auch wollen wir dafür eintreten, dass der Platz um das Gebäude herum neu gestaltet wird, ebenso wie der **Vorplatz des alten Gemeindehauses** am Greittor.

Wir werden wie bisher die erfolgreiche Arbeit der Beschäftigten in der Groner **Stadtteilbibliothek** unterstützen. Uns ist sehr wichtig, dass die gute Ausstattung mit Ausleihmedien erhalten bleibt.

Eine **Bürgersprechstunde des Ortsrates** werden wir abwechselnd im Bürgerhaus und im Nachbarschaftszentrum einführen.

Gute Bildung in Grone für Alle - von der Kita bis zur Gesamtschule

Bildung ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und für eine gelungene Integration. Eine gute Ausstattung mit Krippen- und Kitaplätzen ist Voraussetzung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Für die SPD im Ortsrat Grone bedeutet dies konkret:

- **Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Groner Kind einen Krippen- und Kindergartenplatz vor Ort erhält**

Ziel unserer Bemühungen ist es, in Grone eine Versorgungsquote von 100% zu haben. Dies bedeutet, jedes Kind sollte die Möglichkeit bekommen, eine Krippe zu besuchen. Unabhängig vom Wohnort, vom Einkommen der Elternteile und der familiären Situation. Für die Kinder bietet sich dadurch die Chance, gemeinsam voneinander zu lernen und das Leben zu entdecken. Für die Mütter und/oder Väter lässt sich dadurch der Beruf oder die Ausbildung besser organisieren und meistern.

- **Wir unterstützen die Erich-Kästner Grundschule bei der Umsetzung der verpflichtenden Ganztagsgrundschule.** Ein

„Ich lebe gern in Grone, weil bei uns Integration gelebt wird.“

Rolf-Georg Köhler

Ganztagskonzept, das Vormittagsunterricht und Nachmittagsangebote sinnvoll verknüpft und die Interessen, Neigungen und

Fähigkeiten der Kinder berücksichtigt, liegt uns am Herzen! Hierfür müssen genügend Stellen für Lehrkräfte und Sozialpädagogen auch im Rahmen der Kooperation mit dem Kinderhaus eingerichtet werden.

- **Wir fordern die Entwicklung eines Bildungs- und Weiterbildungszentrums an der Backhausstraße.**

Der Schulkomplex an der Backhausstraße bietet bereits ein gutes Angebot an wohnortnaher Bildung. Mit dem Auslaufen der Heinrich-Heine-Hauptschule werden wir uns dafür einsetzen, diesen Teil des Schulstandortes weiterhin sinnvoll zu nutzen und im Hinblick auf die Bedürfnisse der Gronerinnen und Groner weiter zu entwickeln. Die Umnutzung

hin zu einem Familien- und Weiterbildungszentrum oder als Außenstelle einer Gesamtschule wollen wir erreichen.

Freizeit- und Sportmöglichkeiten verbessern

Göttingen bietet herausragende Kultur- und Sportangebote. Wir werden uns als SPD im Ortsrat Grone dafür einsetzen, dass vermehrt **Kulturveranstaltungen** in den Stadtteilen – vor allem in unserem Ortsteil – angeboten werden. Unsere Mehrzweckhalle ist als Veranstaltungsort dafür bestens geeignet.

Unsere örtliche Gemeinschaft ist geprägt durch das außerordentlich hohe **ehrenamtliche Engagement** vieler Menschen in den unterschiedlichsten Bereichen. Diesen Menschen zollen wir großen Respekt! Wir als SPD im Ortsrat Grone werden die Arbeit dieser Ehrenamtlichen – egal, ob im

„Ich lebe gern in Grone, weil ich hier Familie, Freunde, Vereine habe, mich hier gerne zu Hause und einfach rundrum wohl fühle.“

Helmut Henze

Sportverein, in der Feuerwehr oder bei der Integration von Geflüchteten – weiterhin unterstützen.

Unser **Natureerlebnisbad** erfreut sich immer größerer Beliebtheit – auch über Grone hinaus. Dessen Attraktivität möchten wir weiter ausbauen und können uns dabei Vieles vorstellen (z.B. Open-Air-Kino, Abendveranstaltungen, „Kultur am Pool“, Kneipp-Wassertretstelle...), was unser Bad noch schöner macht. Sport verbindet, lehrt Kameradschaft, Fairness, stellt Vorbilder und ist ehrenamtlich geprägt. Bei den Rahmenbedingungen brauchen die Vereine aber Unterstützung. Wir setzen uns deshalb mit Nachdruck dafür ein, dass in Grone am Siekweg ein **Kunstrasenplatz** entsteht. Die witterungsunabhängige ganzjährige Nutzung wird dem FC Grone, und damit vor allen Dingen den Kinder- und Jugendmannschaften zugutekommen.



Nehmen Sie Ihr demokratisches Wahlrecht in Anspruch. Gehen Sie zur Wahl.

Drei Stimmen für die



SPD



Nahversorgung in Grone-Süd muss unbedingt erhalten bleiben

Mit dem Immobilieneigentümer sowie mit dem Geschäftsführer des REWE-Marktes in der Sollingstraße sind wir im Gespräch. Wir setzen uns dafür ein, dass in diesen Räumlichkeiten auch zukünftig Lebensmittel eingekauft werden können. Viele Bewohnerinnen und Bewohner haben dies durch ihre Unterschrift unterstützt.

Ein politisches Urgestein verlässt die Bühne

Wolfgang Thielbörger kandidiert nicht mehr. Es gibt keine anderen FDP-Kandidaten für den Ortsrat Grone. Eine Ära geht damit zu Ende.

Zukünftig wird sich Wolfgang Thielbörger mehr seinen sportlichen Ambitionen und Heidi, der Frau an seiner Seite, widmen. Viele Jahre hat er sich für die Belange von Grone im Ortsrat eingesetzt. Parteipolitik war Nebensache, wenn es um Grone ging. Deswegen hat er auch in all den Jahren **vertrauensvoll mit der SPD-Fraktion im Ortsrat zusammengearbeitet und gemeinsame Anträge gestellt.**

Besonders hat er die Zusammenarbeit mit der Ortsbürgermeisterin Birgit Sterr geschätzt. Als ihr Stellvertreter fungierte er 25 Jahre, gemeinsam mit Siegfried Springer und Werner Bonus.



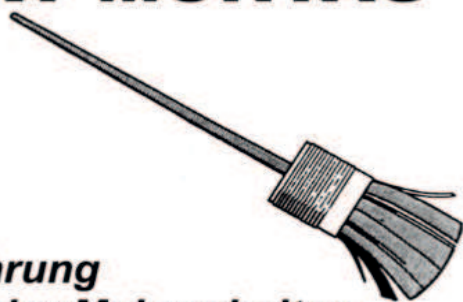
„Alte“ Groner:

Wolfgang Thielbörger und Birgit Sterr

Wir danken Wolfgang Thielbörger sehr herzlich für die gute und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit in all den Jahren. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seinen Vorhaben und vor allem viel Gesundheit.

Lieber Wolfgang, man sieht sich in Grone! ■

MALERMEISTER KURT MONTAG



**Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten**

Backhausstraße 23 • 37081 Göttingen-Grone
Tel.: 0551 93643 • Fax 0551 5096557

Impressum

Unser Grone

Herausgeber:

SPD-Ortsverein und SPD-Ortsratsfraktion Grone

Redaktion und Fotos:

Vorstand des Ortssvereins

(V.i.S.d.P.: Oliver Steckel)

Sparkasse Göttingen

IBAN DE43 2605 0001 0014 0034 87

SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Auflage:

5.800 Exemplare

Herstellung:

Druckerei Pachnicke

Bernhard Reuter:

Der Landrat für den neuen Landkreis Göttingen

Ein echter Profi für die Region Göttingen

Die Menschen in den Landkreisen Göttingen und Osterode am Harz haben allen Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken. Denn zum ersten Mal in der Geschichte kommt es zu einer freiwilligen Fusion zweier Landkreise. Daher ist es auch kein Wunder, dass sich Landrat Bernhard Reuter freut auf das, was kommen wird. Diese Aufbruchstimmung könne man spüren, so sein Eindruck aus zahlreichen Gesprächen: „Wir haben in den letzten Jahren enorm viel geschafft und Erfolge erzielt, die uns voran bringen werden.“ Schon jetzt wurde im Kreis Göttingen dreimal mehr investiert als noch vor ein paar Jahren. Und diese Erfolge seien bereits messbar. Durch ein starkes Umland werde auch die Stadt Göttingen profitieren. Insbesondere Stadtteile wie Grone, die zahlreiche Arbeitsplätze für Einpendler bieten.

Der Architekt der Fusion

Mit seiner Erfahrung als Landrat beider Landkreise kennt niemand besser als er die Stärken und Schwächen der Region. Der Architekt der Fusion wird auch das Zusammenwachsen der beiden Regionen in den nächsten Jahren meistern. Mit einem echten Profi an der Verwaltungsspitze gewinnen beide Teile des neuen Landkreises von seinem politischen Know-how und seiner Liebe zur Heimat - von der Weserquelle über das Gänseliesel bis zur Hanskühnenburg. Letztlich zähle jede Stimme für Bernhard Reuter am 11. September 2016 bei den Kommunalwahlen. „Nur dann können wir unseren Weg fortsetzen, die Fusion erfolgreich vollenden und die Haushalte entschulden“, so der Apell des Landrates.



„Sicherheit und Wohlstand sind die Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Zusammenhalt und Engagement sind dafür unerlässlich. Das Ehrenamt verdient volle Unterstützung. Dafür setze ich mich ein. Das gehört zu meiner Verantwortung.“

Bernhard Reuter steht für:

- Schnelles Internet für alle Unternehmen und Haushalte
- Flexible, bedarfsgerechte und vernetzte Angebote im Nahverkehr
- Für maximal 5 Euro ins Oberzentrum Göttingen
- Hohe Investitionen in Schule, soziale Einrichtungen, Feuerwehren und Sicherheit
- Gesundheitsversorgung in erreichbarer Entfernung

Seine Kompetenz und Erfahrung:

- Jurist und Pädagoge
- 1994 bis 1999 Schulleiter in Göttingen
- 1999 bis 2011 Landrat des Landkreises Osterode am Harz
- Seit 2011 Landrat des Landkreises Göttingen

Die Groner **SPD** Kandidaten für den **Rat**



Platz 2
Anna Wucherpennig
Lehrerin



Platz 3
Renate Bank
Diplom-Sozialwirtin



Platz 4
Bernd Grunwald
Maschinenbauer



Platz 8
Jutta Steckel
Personalsachbearbeiterin



Platz 13
Dieter Krause
Rentner

Die Groner **SPD** Kandidaten für den **Kreistag**



Platz 1
Birgit Sterr
Verwaltungsleiterin



Platz 5
Jutta Steckel
Personalsachbearbeiterin



Platz 7
Ingeborg Wagner
Rentnerin



Platz 8
Klaus Trybuhl
Konrektor

Aktives Wahlrecht - Wer kann wählen?

Wahlberechtigt sind (§ 48 NkomVG) alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Bürgerinnen und Bürger aus den anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Irland, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern),

die **am Wahltag** (11.09.2016)

1. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens **drei Monaten** ihren **Hauptwohnsitz im Wahlgebiet** haben.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist (§ 48 Abs. 2 NkomVG),

1. wem zur **Besorgung aller seiner Angelegenheiten eine Betreuerin oder ein Betreuer** nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis der Betreuerin oder des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst,
2. wer durch **Entscheidung eines Gerichts** nach deutschem Recht kein Wahlrecht besitzt,
3. wer sich auf Grund einer **Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuches** in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet.

Bitte beachten Sie:

In welchem Wahllokal Sie am 11. September wählen können, entnehmen Sie bitte Ihrem Wahlbenachrichtigungs**brief**, der die bisherige Wahlbenachrichtigungs**karte** ablöst.

Sollte dieser Brief im Papierkorb gelandet sein - macht gar nichts!! Rufen Sie einfach im Wahlamt unter Telefon 400-2925 oder 400-2926 an. Dort nennt man Ihnen sehr gern Ihr Wahllokal.

Nikolaistraße 30

kkbl

*Nehmen Sie Ihr
demokratisches
Wahlrecht in
Anspruch.
Gehen Sie zur
Wahl.*

Sie haben
drei
Stimmen



Drei
Stimmen
für die

SPD



Viele weitere
Informationen finden
Sie
auch auf unserer
Homepage
[http://www.grone.spd-
goettingen.de/gr](http://www.grone.spd-goettingen.de/gr)



KANZLEI BINKENSTEIN

Sylvia Binkenstein
Rechtsanwältin

Nikolaistraße 30 · 37073 Göttingen
Telefon +49 551. 49 95 60
Telefax +49 551. 49 95 610
e-mail kanzlei@kkbl.de

Schwerpunkt Bau- und Architektenrecht
Schwerpunkt Urheber- und Medienrecht
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den **Ortsrat Grone**

1. Birgit Sterr

Ortsbürgermeisterin
60 Jahre, verheiratet,
Verwaltungsleiterin in einem Göttinger
Forschungsinstitut,
Mitglied in diversen Groner Vereinen
und bei ver.di
Hobbys: Familie, Politik und
Weihnachten



2. Bernd Grunwald

57 Jahre, verheiratet
Maschinenbauer
Seit 2004 Mitglied im Ortsrat Grone,
Fraktionsvorsitzender der SPD,
Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr
Grone, Gewerkschaft ver.di und im
Betriebsrat der EAM Energie Plus.
Mitglied des Stadtrates 2009 -2011

3. Lisa Wätjen

24 Jahre, Studentin Kulturvermittlung/
management, Mitglied im
Stadtverbandsvorstand der SPD,
Fördermitglied Greenpeace
Hobbys: Organisation von kulturellen
und sportlichen Veranstaltungen,
Musikerin in der Band „Paddys Funeral“
Sport: Rennrad, Joggen, Skifahren



4. Ingeborg Wagner

Kaufm. Angestellte, jetzt Rentnerin
69 Jahre
Hobbys: Schwimmen, Radfahren,
Kartenspielen

5. Oliver Steckel

Fraktionsgeschäftsführer
34 Jahre
Vorsitzender der SPD Grone,
Hobbys/Mitgliedschaften:
Fliegen im Luftsportverein Eichsfeld-
Göttingen, kirchliche Jugend-
Verbands- und Konfirmandenarbeit



6. Werner Bonus

Stellv. Ortsbürgermeister
Diakon i. R.
71 Jahre
Mitgliedschaft bei Verdi,
Mitglied der Diakoniegemeinschaft
Stephansstift Hannover

7. Renate Bank

Diplom-Sozialwirtin, 54 Jahre
Mitglied des Rates der Stadt,
Mitglied AWO, Verein Förderer der
Straßensozialarbeit, Turn- und
Wassersportverein Göttingen von 1861,
Feuerwehrverein Grone, Verein für
Medienkultur
Hobbys: Literatur, Theater und Musik



8. Christian Hochholzer

Jurist/ Doktorand
31 Jahre
Hobbys: Filme schauen, Videospiele,
Spaziergänge, Musik hören, über die
Juristerei fachsimpeln, mit Freunden
chillen
Mitglied im Feuerwehrverein Grone

9. Michael Graßnick

Angestellter im Einzelhandel,
Vorstandsmitglied im SPD-Ortsverein
Grone
Mitglied bei ver.di



10. Enes Bayata

Student der Rechtswissenschaften,
Öffentlichkeitsreferent der AG
sozialdemokratischer Juristinnen und
Juristen (Hochschulgruppe Uni
Göttingen)
Hobbys: Angeln, Rafting, Fußball

11. Anna Wucherpennig

33 Jahre, Berufsschullehrerin,
Mitgliedschaften:
Vertreterversammlung der
Volksheimstätte Göttingen eG,
Schulvorstand der BBS 1 Northeim,
Gewerkschaft Erziehung und
Wissenschaft (GEW),
Hobby: Motorrad fahren



12. Dieter Krause

65 Jahre, verheiratet.
Ergotherapeut/ Rentner

Vereine: KGV Lindenkamp,
Feuerwehrverein, Wir für Grone,
Heimatverein, Naturfreunde